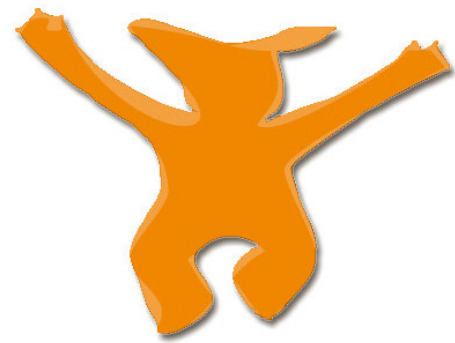


Jahresrückblick 2008

aus Sicht der Kreiselternvertretung für Kindertagesstätten im Kreis Segeberg



Liebe Eltern, Kitas und Interessierte,

auch wenn der Ausblick auf das Kommende immer einen besonderen Reiz hat, möchten wir zunächst einen kurzen Blick zurück auf ein arbeitsintensives und spannendes Jahr 2008 werfen. Folgendes hat sich in Norderstedt getan:

Hortplätze/ Modulbetreuung

Im Januar 2008 eskalierte, wie jedes Jahr, die Nachfrage nach Hortplätzen. Die Politik (im Wahlkampf) und die Verwaltung stellten ein bedarfsgerechtes Angebot für das Schuljahr 2009/2010 in Aussicht. Im Sommer wurde die von uns eingeforderte Bedarfsabfrage mit dem Ergebnis durchgeführt, dass zur Zeit etwa 60% der Eltern eine Grundschulbetreuung benötigen und davon die meisten Eltern eine Betreuung in Horten wünschen.

Erst mit der Sitzung am 18.12.2008 wurde der Verwaltung endlich der politische Auftrag für eine kurzfristige Lösungssuche erteilt, ohne den sie nicht tätig werden „wollte und konnte“. Die Modulbetreuung wird für das kommende Schuljahr verlängert, wohl wissend, dass es sich erneut um eine Notlösung handelt.

Kita-Gutscheinsystem

Monatelange Diskussionen um die Einführung eines Kita-Gutscheinsystems machten die Bedarfe unserer Kitas zum TOP-Thema im Kommunalwahlkampf und zum Stolperstein für diejenigen, die den Eltern und Elternvertretern nicht zuhören wollten. Von den aktuellen Mehrheiten wird dieser Gedanke nicht weiter verfolgt – zum Glück!

Beteiligung der Kreiselternvertretung

Die KEV vertrat und vertritt die Auffassung, dass Kita-Themen in Norderstedt seit dem Bestehen des Jugendhilfeausschusses (JHA) auch dort verhandelt und entschieden werden müssen. Dort haben neben der Politik Vertreter der Wohlfahrtsverbände und der Jugendverbände Sitze und Stimmen. Die KEV hat dort ebenfalls einen Sitz mit Rede- und Antragsrecht. Das sah die Verwaltung anders und stellte die Hauptsatzung der Stadt vor das übergeordnete Recht. Eine monatelang andauernde Diskussion über Zuständigkeiten endete erst mit der Ansage der Kommunalaufsicht, dass die KEV Recht hat, die Zuständigkeit geändert werden müsse und alte Beschlüsse unwirksam seien. Das konstruktive Miteinander im Jugendhilfeausschuss heute belohnt uns für unsere Hartnäckigkeit in diesem Thema.

Zusammenarbeit Kita/ Grundschule

Der JHA sprach sich trotz unserer Bedenken (für die städtischen Kitas) für einen Beitritt zu einer Rahmenvereinbarung aus, die Standards und Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Kitas und Grundschulen regeln soll. Diese Rahmenvereinbarung ist unserer Ansicht nach in einigen Teilen bereits durch die freie Grundschulwahl überholt worden und kann ohne eine Anrechnung von Mitarbeiterstunden weder von den Schulen, noch von den Kitas mit Leben erfüllt werden. So überraschte es uns nicht, dass sich seit dem Beitritt nichts geändert hat – schade für die Kitakinder, für die eine engere Verzahnung doch so wichtig wäre!

Vollversammlung 2008

Im Oktober trafen sich Eltern und Elternvertreter zur Vollversammlung. Aus diesem Kreis wurde die neue KEV gewählt. „Ehrengast“ dieser Veranstaltung war die neue Landrätin Frau Jutta

Kreiselternvertretung für Kindertagesstätten im Kreis Segeberg



Hartweg, die ein offenes Ohr für unsere Ideen und Wünsche hatte. Sie sagte uns Ihre Unterstützung zu.

Fachvortrag zum Thema ADS-Prophylaxe

Mit Unterstützung des Norderstedter Jugendamtes haben wir ein Seminar zur Früherkennung und Vermeidung von ADS angeboten. Es wurde von interessierten Erzieherinnen und Erziehern besucht und sehr gut angenommen.

Bildungsleitlinien/ Personalausstattung

Nach der Kommunalwahl war endlich der Weg für Veränderung geebnet. Der JHA spricht sich für eine Personalschlüsselanhebung von 1,9 Mitarbeiter/ Gruppe auf 2,1 MA ab dem Kitajahr 2009/ 2010 aus. Ziel dieser Maßnahme ist, endlich bessere Voraussetzungen für die Umsetzung der Bildungsleitlinien zu schaffen.

Verpflegungsentgelt

Der JHA folgt unserer Forderung nach einer Absenkung des Verpflegungsentgeltes auf einen bundesweiten Mittelwert (35,-Euro pro Monat) und die Anwendung der Sozialstaffel ab dem Kitajahr 2009/ 2010. Die Anwendung der Sozialstaffel ist uns ein ganz besonderes Anliegen gewesen, um die Ernährung der Kitakinder und die Wahl der Kita nicht vom Einkommen der Eltern abhängig zu machen.

Ausweitung der KEV-Arbeit auf die Kitas im Kreisgebiet

Seit dem neuen Kita-Jahr finden die regelmäßigen KEV-Treffen in wechselnden Kitas des Kreises statt. Hierzu werden die örtliche Kita-Leitung und die Elternvertreter zu einem Kennenlernen und Austausch eingeladen. Wie schon in der Vergangenheit hat die KEV auch einen Sitz im JHA des Kreises Segeberg.

Sonstiges

Seit dem neuen Kitajahr arbeiten wir mit Hochdruck an einem eigenen Internetauftritt. Parallel informieren wir heute über regelmäßige Info-Mails. Wir haben Eltern und Einrichtungen zu Einzelanfragen und –themen beraten. In Konfliktsituationen standen wir beratend zur Seite. Mit Kommunal- und Landespolitikern haben wir das Gespräch und den Austausch gesucht (und gefunden).

Fazit

Wir haben viel erlebt, viel gelernt, viel bewegt, viel erreicht und haben dabei auch noch eine ganze Menge Spaß gehabt. Wir danken allen, die uns dabei begleitet und unterstützt haben!

Auf ein erfolgreiches Jahr 2009!

**Susanne Amrhein, Susanne Dorow, Michael Eggers, Karin Heidemann,
Stefan Reimann, Katrin Schmieder, Felicitas Schibsat, Lucy Sloma,
Frauke Wiltsche und Margit Wodke**